

15.01.2026 – 15:00 Uhr

Neue Alarmierungslösung für Liechtenstein: Bevölkerung wird künftig über Radio SRF 1 und SRF 3 informiert

Vaduz (ots) -

Die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung gehören zu den zentralen Aufgaben des Bevölkerungsschutzes. Katastrophen und Notlagen können jederzeit und unerwartet eintreten - eine schnelle und verlässliche Alarmierung der Bevölkerung ist daher entscheidend.

Nach der Einstellung des Sendebetriebs des Landessenders im April 2025 konnte Liechtenstein eine neue Lösung mit "Schweizer Radio und Fernsehen" (SRF) vereinbaren. Das von der SRG betriebene und bewährte Notdispositiv ICARO (Information Catastrophe Alarm Radio Organisation) steht den liechtensteinischen Behörden ab sofort rund um die Uhr zur Verfügung.

Innenminister Hubert Büchel betont die Bedeutung dieser Lösung: "Die Sicherheit der Bevölkerung hat für uns oberste Priorität. Mit der Integration des ICARO-Systems von SRF stellen wir sicher, dass die Menschen in Liechtenstein in ausserordentlichen Lagen auch weiterhin zuverlässig informiert und gewarnt werden."

Das Rückgrat des Alarmierungssystems bildet das landesweite hochverfügbare Sirenennetz in Liechtenstein.

Verhalten im Notfall

Bei einem hörbaren Sirenenalarm sind die Informationen über die aktuelle Gefahrensituation via Alertswiss (www.alert.swiss oder App) oder die Programme Radio SRF 1 und Radio SRF 3 zu erhalten. Die Bevölkerung ist aufgefordert, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Weiterführende Informationen

Amt für Bevölkerungsschutz

<https://www.llv.li/de/landesverwaltung/amt-fuer-bevoelkerungsschutz/warnung-und-alarmierung/notfallradio>

Alertswiss

<https://www.llv.li/de/landesverwaltung/amt-fuer-bevoelkerungsschutz/warnung-und-alarmierung/alertswiss>

<https://www.alert.swiss>

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Sport

Amt für Bevölkerungsschutz

Emanuel Banzer, Amtsleiter

T +423 236 68 56

emanuel.banzer@llv.li